



## Ausschreibung für die Verbands-Simultan-Serie 2026

- Termine:** 08.06.-12.06.2026 die Vorrunden in den Clubs, am 05.09.2026 das Finale (geplant)
- Ort:** Sehr wahrscheinlich im Süden des Landesverbandes
- Turnierleitung:** Thorsten Roth (meist telefonisch) für die Vorrunde / Finale noch offen
- Teilnehmer:** Alle Mitglieder der Clubs innerhalb des BV Westfalen, die **Mindestteilnehmerzahl beträgt 2 volle Tische**
- Anmeldung:** Anmeldung der interessierten Clubs bitte bis zum **14.05.2026** an den Sportwart, siehe auch unten
- Kategorie:** Turnierkategorie C, gemäß Anhang B der TO 2026
- Startgeld:** **3,- Euro pro Teilnehmer** an der Vorrunde, die von den Clubs nach dem Turnier an den Verband zu überweisen sind
- Preise:** Geldpreise und / oder Sachpreise, werden vor dem Finale in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl festgelegt
- Ablauf Vorrunde:** **1 Durchgang mit 22-30 Boards**, die Ergebnisdatei (Merlin / Rudersyv) ist an den Sportwart zu mailen
- Clubpunkte:** 1-fache Wertung als Regionalverbandsturnier bei weniger als 30 Boards (sonst 3-fach), das Finale 5-fach
- Abrechnung:** Jeweils in Matchpunkten (Prozente) - Paarabrechnung

Für die Anmeldung der Clubs bitte den Spieltag, den Spielort und die Uhrzeit vermerken, ob Gäste erlaubt sind, wie viele Boards gewünscht oder gebraucht werden, und ob ein zweiter Boardsatz (für sehr große Clubs) benötigt wird. Außerdem einen Ansprechpartner für die Anmeldung und alles Organisatorische - sowie eine Postadresse. Ich gehe im Normalfall bei den meisten Clubs von der Nutzung von Bridgemates aus, lege also keine extra Ergebniszettel bei. Sonst das bitte mitangeben.

Die Boards können am 30.05.2026 bei der Turnierleiterschulung oder am 04.06.2026 bei der MMM in Münster von mir nach Anmeldung übernommen und spätestens am 05.09.2026 beim Finale wieder an mich zurückgegeben werden. Ich werde versuchen, an möglichst vielen Tagen an Vorrunden-Turnieren teilzunehmen und kann dann die Boards auch in einigen Fällen selbst anliefern. Ein Postversand sollte so wenig wie möglich erforderlich werden.



Jedem Teilnehmer ist immer nur die Teilnahme an **einem Turnier pro Tag** erlaubt, weil an jedem Tag die gleichen Boards an allen Standorten gespielt werden. Die erste, sichere Qualifikation innerhalb der Woche gilt dann für das Erreichen der Endrunde. Zumindest ein Spieler jedes Paares, auf einem der ersten 3 Plätze eines Turniers, sollte zudem eine E-Mail-Adresse in der DBV-Datenbank erfasst haben.

Das Finale soll in 3 Durchgängen zu 3x7 Runden a je 2 Boards gespielt werden, dafür sollen sich möglichst **20-24 Paare** qualifizieren. Weiterkommen ins Finale sollen dabei folgende Paare (kleine Abweichungen aufgrund der Ergebnisse sind möglich):

- a) Das Siegerpaar jedes einzelnen Vorrunden-Turniers
- b) Das Siegerpaar jeder Tageswertung (oder Nachrücker) – wenn mindestens 2 Clubs an einem Tag mitgespielt haben
- c) Die nächsten Platzierungen in den Tageswertungen nach ihrem Prozentergebnis
- d) Möglichst 1-2 Paare, die aus den restlichen, nichtqualifizierten Paaren zufällig ausgelost werden

Bei Punktgleichheit auf den Qualifikationsplätzen kommen jeweils alle die hier punktgleichen Paare weiter. Sollte ein qualifizierter Spieler nicht am Finale teilnehmen können, so darf sich der Partner einen Ersatz suchen, welcher allerdings bereits an der Vorrunde teilgenommen haben sollte. Verzichten qualifizierte Paare ganz auf ihren Platz, so rückt das nächste Paar aus der gleichen Kategorie nach oder Plätze entfallen notfalls, um wieder eine passende Teilnehmerzahl zu erreichen.

Weitere Startgelder sind auch im Laufe des Turniers nicht mehr erforderlich und zum Finale wird es ein Catering geben, zu dem zumindest das Essen durch den Verband finanziert wird. Weitere Informationen dazu gibt es dann kurz vor dem Finale.

Bei Fragen zur Ausschreibung oder zum Ablauf, dürfen Sie mich gerne jederzeit ansprechen. Es sollten dieses Jahr mindestens auch wieder 10 Turniere werden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig und eindeutig an, denn der Transport der Boards an die richtigen Stellen erfordert Vorbereitung und die passende Logistik.

Thorsten Roth – 24.07.2025 – Sportwart im Bridgeverband Westfalen